

## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	04.09.2008	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen  
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage  
nach § 4 der Geschäftsord-  
nung

Stellungnahme zu einem  
Antrag nach § 3 der Ge-  
schäftsordnung

### **KVB-Haltestelle Neusser Straße/Gürtel**

Anfrage der Bezirksvertretung Nippes:

Die KVB-Haltestelle Neusser Straße/Gürtel bietet seit Jahren ein geradezu verwarlostes Bild. Graffitischmierereien vermitteln den Eindruck, man sei in der Bronx und auch der meist geschlossene und rolladenverhangene Kiosk lässt kein Gefühl der Sicherheit aufkommen.

Ein weiteres Problem stellt der Fahrscheinautomat im Zwischengeschoss dar. An diesem ist es nicht möglich, mittels Euro-Geldscheinen in den Besitz einer Fahrkarte zu gelangen, auch ist nicht jeder Fahrgast im Besitz einer EC-Karte bzw. verfügt über eine, die auch von Automaten „akzeptiert“ wird. Die sich unmittelbaren Bereich der KVB-Haltestelle befindenden Geschäfte werden aus diesem Grunde seit langem als Wechselstube missbraucht.

Die Kölner-Bürger Bündnis/FDP-Fraktion fragt an:

1. Sieht die Verwaltung in Verhandlungen mit der KVB die Möglichkeit auf eine Optimierung dieser Situation zu dringen?
2. Gab es in der Vergangenheit Anfragen seitens der Geschäftsinhaber, auch die Möglichkeit des KVB-Fahrscheinverkaufs zu erhalten?
3. Besteht für die KVB die Möglichkeit den Kioskbetreiber zu drängen, diesen auch regelmäßig und zu akzeptablen Zeiten offen zu halten?
4. Gibt es Planungen hinsichtlich einer Renovierung der KVB-Haltestelle?
5. Besteht die Möglichkeit die Haltestelle durch Aufsichtspersonal häufiger kontrollieren zu lassen?

Antwort der Verwaltung in Abstimmung mit der KVB:

Zu 1.

Das Konzept der KVB im Automatensektor hat in den letzten 25 bis 30 Jahren in der Kölner Bevölkerung sowie bei den Fahrgästen Gästen hohe Akzeptanz gefunden. Es liegen im v. g. Zeitraum nur ganz wenige Anfragen bzw. Beschwerden zum Thema Banknotenakzeptanz vor. Die von der KVB getroffene Entscheidung ohne Banknotenakzeptoren zu arbeiten hat vorrangig wirtschaftliche Gründe. Auch die Gefahr von Aufbrüchen ist durch diese Entscheidung im Wesentlichen verhindert.

Die Verwaltung ist bemüht, Graffitis grundsätzlich und somit auch für die Haltestelle Neusser Straße/Gürtel zeitnah zu entfernen. Leider kann aufgrund der Vielzahl von Verschmutzungen eine unverzügliche Reinigung nicht immer gewährleistet werden

Zu 2. und 3.

Aus betrieblichen Gründen war die KVB gezwungen die Vertriebsstelle im Zwischengeschoss Neusser Straße/Gürtel aufzugeben. Mit der Schließung wurde im Eingangsbereich, oberhalb der U-Bahnstation, eine neue Vertriebsstelle eingerichtet. Durch dieses abgestimmte Vorgehen konnte der Kundendienst vor Ort ohne Unterbrechung aufrecht erhalten bleiben.

Zu 4.

Im Rahmen der Unterhaltung für die Haltestelle Neusser Straße/Gürtel werden immer wieder kleinere Maßnahmen ausgeführt. Eine Generalsanierung wird kurzfristig nicht erfolgen, jedoch werden bei der Aufzugsnachrüstung auch Teilbereiche der Haltestelle neu gestaltet. Von der KVB wurden zwei Fahrtreppen erneuert. Zusätzlich ist die Renovierung der Abhangdecke und eine Optimierung der Beleuchtung vorgesehen.

Zu 5.:

Die Haltestelle Neusser Straße/Gürtel wird von einem KVB-Bahnhofsmanager betreut. Da er nicht nur diese, sondern noch weitere Haltestellen überwachen muss, ist nicht zu jeder Zeit ein Mitarbeiter anwesend.